

Bericht Chlaushöck der Höckgruppe vom 8. Dezember 2023



Schon war es wieder soweit und wir waren bereit den Chlaushöck zu geniessen. Doch oh Schock, wegen eines gesundheitlichen Problems in der Familie, konnte die Organisatorin nicht kommen. Damit der Höck nicht ins Wasser fiel, sind wir natürlich gerne eingesprungen. Das der ganze Anlass schon super vorbereitet war, mussten wir die dazu notwendigen Sachen nur noch abholen und dann konnte es losgehen.

Nach einer weiteren Absage aus gesundheitlichen Gründen, trafen sich dann noch 13 Chlaushöckler im Café Känzig in Kilchberg und warteten, was diesmal Feines aufgetischt wird.

Marianne und Ruedi haben sich dieses Mal für Salat oder Suppe und Geschnetzeltes mit Nudeln entschieden. Das Dessert wurde einmal mehr vom Inhaber des Cafés, Arsim Totaj, offeriert, wofür wir uns ganz herzlich bedanken. Der Service war wie immer effizient, aufmerksam und kompetent.

Dann wurden alle Gaben für das alljährlich folgende Quiz auf einem Tisch ausgebreitet. Zu diesen gespendeten Preisen von Marianne und Ruedi kamen noch einige von Marlies Steinmann hinzu, Vielen Dank.

Dann wurde es anspruchsvoll. 24 Fragen der verschiedensten Art waren mit ja oder nein zu beantworten. Zum Glück 😊 war ich im Besitz der Antworten und durfte daher nicht mitmachen. Beispiel gefällig: Das Walliser Wappen hat 11 Sterne? Hättest Du es gewusst? Der Gewinner mit sagenhaften 21 richtigen Antworten durfte sich als Erster am vielfältigen Gabentisch bedienen.



Der Sinn solcher Anlässe ist auch der Gedankenaustausch über vielfältige Themen, die beschäftigen, erfreuen und informieren. So gegen 16 Uhr war allgemeiner Aufbruch angesagt und ein gemütlicher Nachmittag fand sein Ende.

Ich möchte es nicht versäumen, Marianne zu danken: Für die Organisation dieses Chlaushöcks und die Reservierung des Lokals in der Laubegg für die monatlichen Höcks.
Walter und Elisabeth Bärtschi

